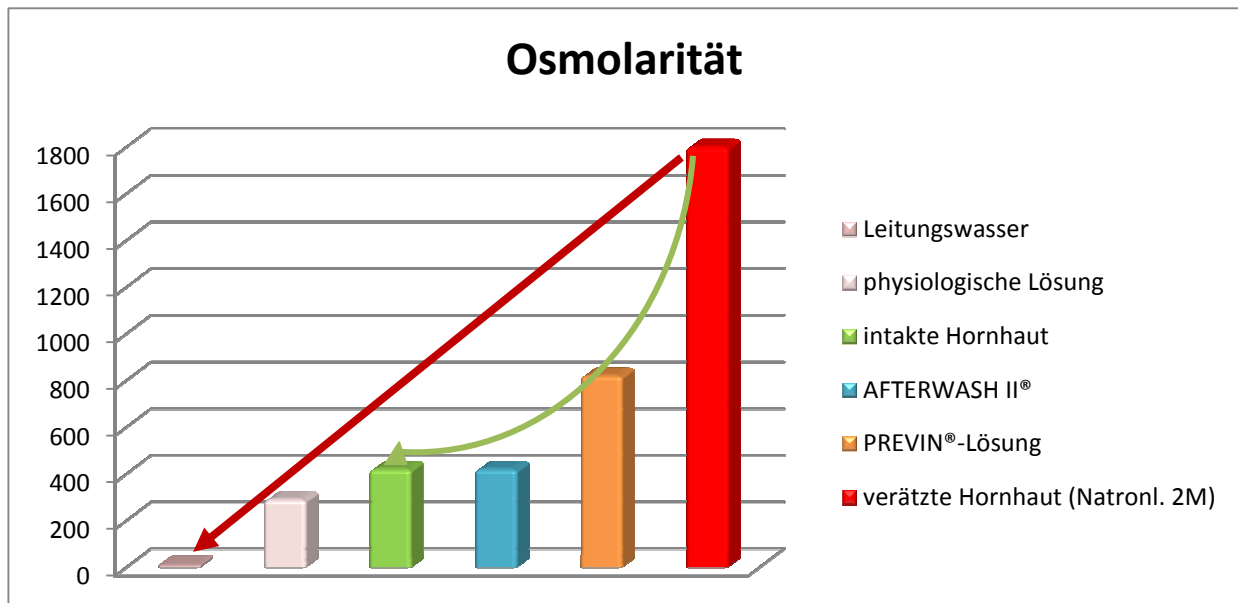




AFTERWASH II®

Die Osmolarität einer gesunden Hornhaut beträgt 420 mosmol/L. Die Osmolarität einer durch einen ätzenden Stoff geschädigten Hornhaut kann, bedingt durch die Ionisation der aggressiven Chemikalie oder auch durch die Freisetzung von Elektrolyten bei der Zellerstörung bei 800-2000 mosmol/L liegen. Die Verwendung einer hyperosmolaren Lösung ist zur Abmilderung des osmotischen Schocks unabdingbar und stellt einen großen Vorteil im Vergleich zu einer Wasserspülung dar.



Nachdem der Gefahrstoff eliminiert ist, liegt die Osmolarität durch die Spülung mit einer hypertonen Lösung wie der von PREVOR bei 800 mosmol/L. Zur möglichst schonenden Wiederherstellung des physiologischen Zustandes des Auges ist es sinnvoll, als zweite Spülung ergänzend nach der PREVIN® oder HEXAFLUORINE®-Lösung Afterwash II® zu verwenden, hierdurch wird der osmotische Druck in der Hornhaut reduziert. Ein großes osmotisches Gefälle kann die Hornhaut schädigen. Afterwash II®-Lösung ist besser an den physiologischen Zustand des Auges angepasst als eine einfache physiologische Kochsalzlösung (280 mosmol/l), die hypotonisch ist, oder als Wasser, dessen Osmolarität bei quasi Null liegt. Bei letzteren Spülmedien kommt es zu einem zweiten osmotischen Trauma in die Gegenrichtung auf dem schon möglicherweise vorgeschädigtem Gewebe.

Technisches Datenblatt zu der AFTERWASH II®-Lösung

1. Beschreibung

AFTERWASH II®-Lösung: tränenisotonische Lösung zur Anwendung nach einer Spülung mit der PREVIN® oder HEXAFLUORINE®-Lösung zur Dekontamination nach Gefahrstoffkontakt

2. Anforderungen

- AFTERWASH II®-Lösung kann benutzt werden nach der Anwendung der PREVIN® oder HEXAFLUORINE®-Lösung im Auge.
- AFTERWASH II®-Lösung ermöglicht im Vergleich zu Wasser, zu einer physiologischen, blut-isotonischen Lösung oder keiner weiteren Spülung eine schnellere und schonende Wiederherstellung des physiologischen Gleichgewichts der Hornhaut.
- AFTERWASH II®-Lösung kann benutzt werden als Augenspülung bei nicht-ätzenden Fremdkörpern/Staub im Auge.

3. Eigenschaften

- **Zustand** : flüssig
- tränenisotonische Lösung
- **Haltbarkeit** : 2 Jahre

4. Unbedenklichkeit

- CE-Kennzeichnung 0459
- Medizinprodukt der Klasse IIa
- akute Toxizität : nicht reizend für die Augen, nicht toxisch ($DL_{50} > 2000$ mg/kg)
- steril (im Autoklav)
- hergestellt in Frankreich durch PREVOR

5. Hinweise zur Anwendung

Lagerung:

Die AFTERWASH II®-Lösung gefriert unterhalb von 0°C und behält nach dem Erwärmen seine physiologischen Eigenschaften

Empfohlene Anwendungstemperatur:

Zwischen 15 und 35°C

Anwenderprotokoll :

- als zweite Spülung nach der Anwendung der PREVIN® oder HEXAFLUORINE®-Lösung
- auch zur Spülung bei Fremdkörpern/Staub im Auge geeignet
- ein Auge zwei Minuten lang (200 ml) spülen

2



6. Packaging

- Augenspüllösung AFTERWASH II® à 200 ml
- gemäß Norm EN 15154 Teile 3 und 4



PREVOR

VORBEUGEN UND RETTEN

Forschungslabor Toxikologie & Umgang mit chemischen Risiken